

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 35 (1988)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

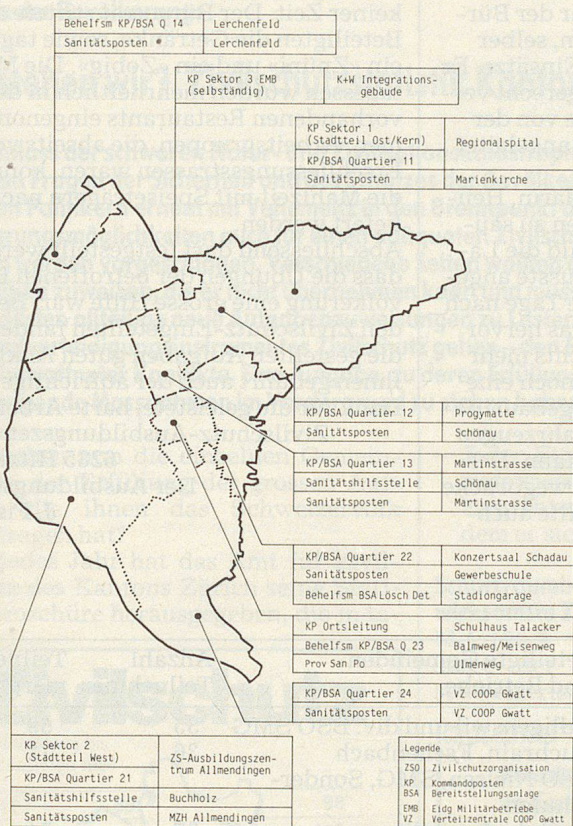
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

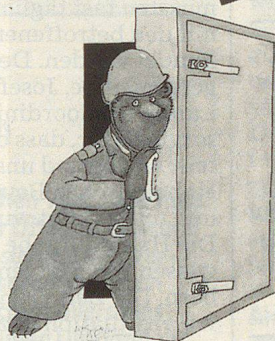
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räumliche Gliederung und Anlagen der ZSO Thun



Zivilschutzstelle Muri

red. Mit dem MUZS wird die Bevölkerung unserer Gemeinde erstmals durch die ZSO über den Zivilschutz informiert. Die attraktive Broschüre enthält in ansprechender Kurzform alle wichtigen Angaben und wird in alle Haushaltungen verteilt. Vorgesehen ist halbjährliche Abgabe, jedesmal ergänzt und neu angepasst.



Kompetentes Redaktionsumfeld

Eines von vielen Argumenten für die Vogt-Schild Fachzeitschriften als Werbeträger.

Die anderen? Tel. 01-242 68 68 sagt sie Ihnen.

vogt-schild inseratendienst

Kanzleistrasse 80, Postfach 8026 Zürich

Wer macht was in der ZSO Thun?

FUNKTION	STAB ORTSLEITUNG	STAB SEKTOR 1	STAB SEKTOR 2
Orts-/Sektorchef	Zumbrunn Alfred	Brönnimann Hans	Wyttenbach Bernhard
Orts-/Sektorchef Stv	Weibel Urs	Ackermann Urs	Kaufmann Karl
Stabssekretär	Schwengeler Hans	Janser Dieter	Ramseier Max
DC Schutzraumorg	Pfäffli Roland	Berchten Hans	Hirt Rolf
DC Stv Schutzraumorg		Pech Wolfgang	
DC Nachrichtendienst	Moser Hermann	Aebersold Peter	Mürner Andreas
DC Uebermittlungsdienst	Oester Kurt	Küfer Ulrich	Guggisberg Fritz
DC AC-Schutzdienst	Lottaz Alois	Wyssen Daniel	Molteni Marco
DC Pionier/Brands D	Leutwyler Fritz	Meyer Ernst	Gäris Walter
DC Sanitätsdienst	Neuschwander Peter	Isenschmid Therese	Gerber Margrit
DC Versorgungsdienst	Schneider Remo	Hueber Fritz	Balmer Hansruedi
DC Transportdienst	Stoller Fred	Hirt Rudolf	Staudemann Peter
DC Anl./Reparatur D	Burri Walter	Baumann René	von Allmen Fritz
DC Materialdienst	Kunz Jörg		
DC Presse/Info D	Hodel Paul		
DC Kulturgüterschutz	Berger Friedrich		
DC Requisition	Schelling Gustav		
C Löschdetachment	Künzli Walter		
C Sanitätshilfsst Det		Nydegger Franz	Mori Martin

FUNKTION	QUARTIER 11	QUARTIER 12	QUARTIER 13	QUARTIER 14
Quartierchef	Bühmann Ulrich	Oswald Alfred	Graf Peter	Urfer Karl
C Pi/Brs Det	Burger Peter	Zbinden Gerhard	Luthi Fritz	Meyer Kurt
C San Po Zug	Blaser Ulrich	Roesti Richard	Reber Samuel	Hediger Heinz

FUNKTION	QUARTIER 21	QUARTIER 22	QUARTIER 23	QUARTIER 24
Quartierchef	Staufer Walter	Holzer Heinz	Kurz Ulrich	Probst Gerhard
C Pi/Brs Det	Bruni Johann	Muff Anton	Heiniger HPeter	Aebischer Ueli
C San Po Zug	Rickli Beat	Graf Urs	Danz Kurt	Begré Rolf

GRAUBÜNDEN

Mitteilung der Sektion Graubünden

Unsere Sektion lädt ein zur Generalversammlung auf Freitag, 16. September 1988, nach Valbella.
Wir hoffen auf zahlreichen Aufmarsch!

LUZERN

Zivilschutzeinsätze im unwettergeschädigten Wassen

Anlässlich eines Rapportes mit den Ausbildungschefs eröffnete der Vorsteher des Amtes für Zivilschutz, Franz Baumeler, dass der Kanton Uri dankbar noch weitere Hilfeleistungen annehmen würde. Die regionalen Ausbildungschefs wurden angehalten, die in Frage kommenden Übungen zu melden. Daraufhin erhielten sie eine Kontaktadresse in einer vom Kanton Uri bezeichneten Gemeinde. Das Ausbildungszentrum Hitzkirch wurde der Bürgergemeinde Wassen zugeteilt. Als erste Massnahme mussten die Leistungen und die Übungsteilnehmer orientiert werden. Nach verschiedenen Vorabklärungen und Besichtigungen konnte man den Material- und Werkzeugumfang festlegen. Für die vorgesehenen Einsätze stellten zwei Hitzkircher Bauunternehmen zusätzliche Ausrüstung zur Verfügung. Vor Ort diktierte wiederum die Natur den Ablauf. Zu Beginn der Übungsserie konnte an verschiedenen Orten nicht begonnen werden, weil noch mit Lawinnenniedergängen zu rechnen war. Um die hilfsbereiten, motivierten Zivilschutz-Ein-

geteilten wirksam einsetzen zu können, mussten fast täglich neue Arbeitsplätze mit den betroffenen Landwirten erkundet werden. Der Sekretär der Bürgergemeinde, Josef Baumann, selber Landwirt, koordinierte die Einsätze. Er sorgte dafür, dass die Hilfe gerecht verteilt wurde und unsere Leute von der einheimischen Bevölkerung angeleitet und unterstützt wurden.

Die Hauptaufgabe bestand darin, Heuwiesen von Steinen und Ästen zu säubern. Die Zeit drängte. Sobald die Lawinsituation es zulies, musste angepackt werden. Schon wenige Tage nach den Einsätzen schoss das Gras hervor und einer Heuernte steht nichts mehr im Wege. Im weiteren wurde noch eine Strasse mit Steinkörben ausgebaut, damit diese künftig mit Kleinfahrzeugen gefahrlos befahren werden kann. Der Wiederaufbau einer Wanderwegbrücke im Tobel der Meienreuss stellte auch

unseren Baufachleuten eine nicht einfache Aufgabe.

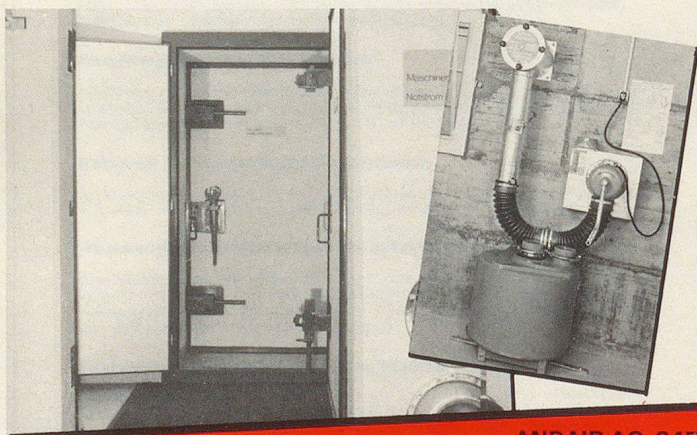
Versorgungsprobleme bestanden zu keiner Zeit. Der Bürgerrat stiftete allen Beteiligten die Getränke, sowie täglich ein «Znüni» und ein «Zobig». Die Mittagessen wurden mehrheitlich in den vorhandenen Restaurants eingenommen. Arbeitsgruppen, die abseits von Erschliessungsstrassen waren, konnten die Mahlzeit mit Speiseträgern nachgeliefert werden.

Abschliessend darf festgestellt werden, dass die Übungen der betroffenen Bevölkerung eine grosse Hilfe war. Bei den Zivilschutz-Eingeteilten fanden die gestellten Aufgaben guten Anklang. Ihnen gebührt auch der aufrichtige Dank für die geleistete, harte Arbeit.

Zivilschutz-Ausbildungszentrum
6285 Hitzkirch
Der Ausbildungschef:
J. Fischer

Einsätze in Wassen

Übung	Datum	beteiligte Gemeinden und Betriebe	Anzahl Teilnehmer	Teilnehmer-tage
4	9.5.-10.5.1988	Adligenswil und div. BSO SMG	35	69
5	16.5.-17.5.1988	Buchrain, Eschenbach BSO Nielsen, SMG, Sonder-schulen	36	72
6	19.5.-20.5.1988	Hochdorf und div.	37	74
7	26.5.-27.5.1988	Ebikon, Dierikon BSO Reliance	44	88
8	30.5.-31.5.1988	Ebikon und div.	30	60
9	6.6.- 7.6.1988	Rothenburg und div.	44	88
			226	451



Die Luft ist rein . . .

Mit dem Schutzraum-Geräteprogramm von ANDAIR ist die Belüftung von Schutzräumen jeder Grösse sichergestellt.

* Explosions-Schutzventile * AC-Filter * Belüftungsaggregate * Dieselkühlgeräte * Schutzraumabschlüsse * Sanitär-Zubehör

ANDAIR AG, 8450 Andelfingen, Tel. 052 4118 36
ANDAIR AG, 1260 Nyon, Tel. 022 6146 76

andair ag